Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>
Datum: 10. Oktober 2019 um 06:15:56 MESZ

An: Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>

Kopie: Daniel Jonke <Daniel.Jonke@stadt-haan.de>, Michael Schneider <Michael.Schneider@stadt-haan.de>, "B.Lyko" <haan@anzeiger24.de>,

"redaktion@haanertreff.de" <redaktion@haanertreff.de>, "redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de" <redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de>, "redaktion.hilden@rheinische-post.de" <redaktion.hilden@rheinische-post.de>, Taeglich <redaktion@taeglich.me>, FraktionWLH <fraktion@wlh-haan.de>

Betreff: Rat <u>29.10.2019</u>: öffentliche Nachfrage zur Ausschreibung des Betreuungsmanagements - Gewährleistung des sehr guten Haaner Standards

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

rein vorsorglich vorab der Hinweis, dass ich selbst in der letzten Woche einige Tage nicht in Haan auf einer Tagung war und in der WLH-Fraktion aufgrund akustischer Probleme den Firmennamen, den Sie mündlich in nicht-öffentlicher Sitzung genannt hatten als zukünftigen Dienstleister des Betreuungsmanagements, in der WLH nicht genau bekannt war. - Sonst hätte ich schon längst nachgefragt!

Wir hatten bis heute auf eine schriftliche Information gewartet und erhalten diese anstatt von Ihnen als Bürgermeisterin & Sozialdezernentin nun aus der Rheinischen Post. Das finde ich persönlich sehr "unglücklich".

https://rp-online.de/nrw/staedte/haan/caritas-verliert-die-fluechtlingsbetreuung-der-stadt-haan_aid-46372151

Etwas irritierend ist nun der Beitrag in der Rheinischen Post:

"............ Haans Bürgermeisterin Bettina Wernecke betonte auf Anfrage, European Homecare habe das günstigste Angebot abgegeben – jetzt müsse man ihnen auch die Chance lassen, es mit Leben zu erfüllen. Zudem wolle sie sich nicht der Gefahr aussetzen, bei Bevorzugung eines anderen Anbieters wegen Korruption angegriffen zu werden......"

Bis heute sind wir davon ausgegangen, dass bei der Ausschreibung von derartigen Dienstleistungen "das günstigste Angebot" nicht das ausschlaggebende Kriterium ist, das sollten eigentlich alle Kommunen nach den Ereignissen in Burbach gelernt haben.

Da bis heute weder eine schriftliche Information von Ihnen vorliegt, noch sich die Ausschreibung/Leistungsbeschreibung im RIS nachlesbar finden ließ,

frage ich nun für die WLH-Fraktion wie folgt an, mit der Bitte um spätestens im Rat am 29.10.2019 öffentliche Beantwortung:

- 1. Wer hat die Formulierung der Ausschreibung vorgenommen? Erfolgte dies hausintern oder durch einen Externen? Handelt es sich hier um das Ergebnis der Ausschreibung, welche bereits in den Haushaltsplanberatungen 2019 im Haushaltsplan unter Produkt 050110, Produktsachkonto 050100.531890 genannt wurde als "soziales Integrations Management"?
- 2. Wie hoch ist der Auftragswert für die vorliegend ausgeschriebenen Leistungen? Für welche Vertragslaufzeit wurden die Leistungen ausgeschrieben?
- 3. Welche Eignungsanforderungen wurden im Rahmen der Ausschreibung an die Bieter gestellt? Wurden insoweit Mindestanforderungen erhoben und falls ja welche?
- 4. Welche Zuschlagskriterien wurden für die Auftragsvergabe festgelegt? Wurde ausschließlich der Preis als Zuschlagskriterium festgelegt oder waren daneben auch qualitative Zuschlagskriterien vorgegeben? Sollte Ersteres der Fall gewesen sein, bitten wir um Mitteilung, warum nur der Preis als Zuschlagskriterium gewählt wurde. Ist Zweiteres der Fall gewesen, bitten wir um Mitteilung sämtlicher Zuschlagskriterien einschließlich deren jeweiliger Gewichtung.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes **H**aan Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: <u>02129/ 57 82 9 82</u> (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: <u>02129/6649</u> stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: <u>02129/59464</u> Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: <u>02129/7794</u>

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de